

### Stichworte des "Brainstorming"

Die aufgeführten Punkte dokumentieren den Stand eines Arbeitsprozesses!  
Die Beratung innerhalb der AG Verkehr wird fortgesetzt

- Weißenburger Straße: Die ganztägige Einführung von Tempo-30 im Bereich Schulenburgbrücke bis zur Pichelsdorfer Straße wird beraten. Der Umbau der Kreuzung Götelstraße/Weißenburgerstraße/Krowelstraße, mittels eines Minikreisverkehrs, wird unter dem Eindruck einer Torfunktion als sinnvoll erachtet. Die Weißenburger Straße ist im Abschnitten als reine Wohnstraße zu betrachten, wie es im Kartenmaterial von LK Argus dargestellt wird.
- Prüfen, ob es sinnvoll ist, einen automatischen Geschwindigkeitsmesser, in diesem Bereich, zur Kenntnis der Kraftfahrer einzusetzen. Frage: Aus welchen Finanzöpfen kann das finanziert werden?
- Hinweis an die Planer. Bei der anstehenden Modernisierung der Hauptstromstrassen im Bereich der Wilhelmstraße und der Gatower Straße, bereits jetzt ausreichend Leerrohre verbauen. Dies im Hinblick auf künftigen Mehrbedarf an leistungsfähigeren Stromleitungen u.a. durch Bedarfe der Elektromobilität und ggf. Nachtspeicherheizungen. Die Teilnehmer erkennen die Komplexität des Themas. Die Finanzierung, unter Betrachtung der betriebswirtschaftlichen Erfordernisse der einzelnen Akteure, ist sicherlich nicht einfach.
- Lärminderung im Bereich der Klosterstraße/Gatower Straße. Es wird überlegt, ob eventuell eine Bepflanzung mit Hecken den Lärm in diesen Bereich absorbieren kann. Möglich erscheint dies an den relativ breiten Stellen des Mittelstreifens (ca. 4-5m breit). Eine tiefere Recherche kann Klarheit schaffen. Durch die die optische Einengung kann die Grundgeschwindigkeit der Kraftfahrer gesenkt werden.
- Querungsmöglichkeit der Wilhelmstraße im Bereich der Weißenburger Straße (Wendehammer). Keine Lichtzeichenanlage, sondern eine Vorstreckung mit Fahrbahnmarkierung, vergleichbar der Situation der Brüderstraße / Wilhelmstraße (Nähe "Bermuda-Dreieck").
- Wünschenswert der Bau einer Brücke, eines Stegs, im Rahmen des Ausbaues des Havelradwanderweges am Zufluss Grimnitzsee in die Havel. Finanzielle Mittel aus anderen Töpfen als denen des Sanierungsgebietes.
- Schrägparken auf der Südseite der Adamstraße im Bereich Földerichstraße, über die Jägerstraße bis möglichst weit in Richtung Pichelsdorfer Straße. Eine Möglichkeit der Fahrbahneinengung auf 6,50m und ggf. der Schaffung einiger zusätzlicher Parkplätze.
- Verbesserung der Grünanlage Ziegelhof in Richtung Havel, durch Umgestaltung der Straßburger Straße in diesem Bereich. Ein entsprechender [Entwurf](#) liegt bereits vor, der

den Grundgedanken einer Begegnungszone (\*) aufnimmt.

- Calisthenics-Parcours im Bereich Schulenburgbrücke bis Burwallgrabenbrücke. Es bietet sich an, mit dem Ausbau des Havelradwanderweges, diese Seitenbereiche mit Fitness-Geräten aufzuwerten.

Neben der schönen Lage, direkt an der Havel, sind hier keine unmittelbar zu erwartenden Nachbarschaftskonflikte durch Lärmbelastung erkennbar. Die Jugend hat die Möglichkeit ihre überschüssigen Kräfte dort auszutoben. Möglich ist die Entwicklung eines sozialen Treffpunktes vieler Altersgruppen, in der Gemeinsamkeit des Sports. Auch im Südpark bietet sich diese Möglichkeit an.

15.11.2014 Frank Meyer

(\*) Hinweis: Den Vorschlag in Teilen der Wilhelmstadt verkehrsberuhigende Maßnahmen mittels einer Begegnungszone zu lösen, gab es bereits in der STV/AG Verkehr. Aufgrund fehlender rechtlicher Grundlagen wurde die weitere Beratung zurückgestellt. Mittlerweile erprobt die Senatsverwaltung diesen Ansatz in Berlin. Zum Einstieg in ein aktuelles Projekt, hier ein Verweis auf das Pilotprojekt in der Maaßenstraße. Die Bürger können u.a. Vorschläge und Anmerkungen über ein Internetforum einbringen.

siehe: <https://begegnungszonen.berlin.de/>

The screenshot shows a web browser window with the URL <https://begegnungszonen.berlin.de>. The page header includes the logo for [berlin.de](http://berlin.de) and the text "Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt". Navigation links for "START", "DISKUSSION", and "INFORMATION" are visible. A video player is embedded, showing a video titled "Modellprojekt Begegnungszonen - Pilotvorhaben Maaßenstraße" with a play button and a description: "Bürgerbeteiligung zum Modellprojekt Begegnungszonen Pilotvorhaben Maaßenstraße". To the right of the video player, there are three icons representing a pedestrian, a bicycle, and a car. Below these icons is the text "Modellprojekt Begegnungszonen - Pilotvorhaben Maaßenstraße". Further down, a "Vielen Dank!" section expresses gratitude to participants for their contributions to the project.

Worum geht es? Das Video bietet Ihnen einen Einstieg in das Thema Begegnungszonen.

**Modellprojekt Begegnungszonen - Pilotvorhaben Maaßenstraße**

**Vielen Dank!**

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer,

wir bedanken uns für Ihre konstruktive Beteiligung und freuen uns über 165 Ideen und Kommentare zur Umgestaltung der Maaßenstraße. Auch die mehr als 20 Vorschläge für einen neuen Namen der Begegnungszonen waren sehr kreativ. [mehr](#)